

INHALT

VORWORT

I.	EINLEITUNG	13
II.	FORSCHUNGSÜBERBLICK	17
2.1	Studien zu Translationsbildzyklen	17
2.2	Studien zu Text-Bild-Relationen	23
III.	RELIQUIENTRANSLATIONEN IM KONTEXT VON LITURGIE UND HAGIOGRAPHIE	33
3.1	Die historische Entwicklung von Reliquientranslationen	33
3.2	Reliquientranslationen als liturgisch-zeremonielle Handlungen	38
3.3	Die Genese von Translationslegenden als hagiographische Gattung	43
3.4	Die hagiographische Dimension der Translationslegenden	45
3.5	Strategien der Beweisführung in Translationslegenden	49
3.5.1	Aufnahme der Märtyrerseele in den Himmel (Martyrium)	51
3.5.2	Traumvision (<i>revelatio</i>)	54
3.5.3	Lichtwunder, Geruchswunder und <i>corpus incorruptum (inventio)</i>	55
3.5.4	Reliquienraub	59
3.5.5	Wunderheilungen (<i>translatio</i>)	60
IV.	DIE BILDWERDUNG ALS KOMPLEXER PROZESS	63
4.1	Spätantike und mittelalterliche Positionen der Bilderlehre	63
4.2	Individuelle Rahmenbedingungen der Bildwerdung	71
V.	TEXT IM TRANSLATIONSBIKDZYKLUS DIE RELIQUIENGESCHICHTE DES HL. STEPHANUS IM PERIKOPENBUCH AUS ECHTERNACH	75
5.1	Der Bildträger	75
5.2	Die Rahmenbedingungen der Bildwerdung	78
5.3	Die Text-Bild-Analyse	81
5.3.1	Die Traumvision des Lucianus (fol. 157v.)	81
5.3.2	Der Bericht an den Bischof Johannes (fol. 158r.)	90
5.3.3	Die Suche nach den Gebeinen (fol. 158v.)	92
5.3.4	Die Traumvision des Migetius (fol. 159r.)	94
5.3.5	Die Auffindung der Gebeine (fol. 159v.)	95
5.3.6	Die Reliquientranslation (fol. 160r.)	97
5.3.7	Die Reliquiendepositio (fol. 160v.)	105
5.4	Fazit	108

VI.	KÖNIG, MÄRTYRER UND LANDESPATRON	
	DIE TRANSLATIONSLEGENDE DES HL. EDMUNDUS	
	IM LIBELLUS AUS BURY	111
6.1	Der Bildträger	112
6.2	Die Rahmenbedingungen der Bildwerdung	113
6.3	Die Text-Bild-Analyse	116
6.3.1	Das Martyrium (fol. 14v.)	117
6.3.2	Die Flucht der Dänen (fol. 15r.)	123
6.3.3	Die Auffindung des enthaupteten Körpers (fol. 15v.)	123
6.3.4	Die Auffindung des Hauptes (fol. 16r.)	126
6.3.5	Das Haupt wird zum Körper getragen (fol. 16v.)	130
6.3.6	Das Zusammenfügen von Haupt und Körper (fol. 17r.)	131
6.3.7	Die Translation (fol. 17v.)	134
6.3.8	Die Grablegung (fol. 18r.)	140
6.4	Fazit	141
VII.	BISCHOF VON PRAG UND POLNISCHER LANDESPATRON	
	DIE VITA DES HL. ADALBERT AUF DER BRONZETÜR DES DOMS	
	VON GNESEN	145
7.1	Der Bildträger	147
7.2	Die Rahmenbedingungen der Bildwerdung	148
7.3	Die Text-Bild-Analyse	151
7.3.1	Das „Martyrium“ (Bildfeld 14)	151
7.3.2	Die Aussetzung des Leichnams (15. Bildfeld)	158
7.3.3	Der Loskauf des Heiligenleibes (16. Bildfeld)	163
7.3.4	Die Translation (17. Bildfeld)	169
7.3.5	Die Grablegung (18. Bildfeld)	173
7.4	Fazit	175
VIII.	DIE ERSCHAFFUNG EINER MÄRTYRERIN	
	DER ODILIASCHREIN IM GENERALKAPITEL	
	DER KREUZHERREN IN HUY	177
8.1	Der Bildträger	178
8.2	Die Rahmenbedingungen der Bildwerdung	178
8.3	Die hl. Odilia und die Legende der Elftausend Jungfrauen	182
8.4	Die Ausweitung des Ursulakultes	186
8.5	Die Text-Bild-Analyse	187
8.5.1	Das Dachtafelragment	187
8.5.2	Die zweite Dachtafel	190
8.5.3	Der hl. Cyriakus und seine Begleiter im Schiff	195
8.5.4	Das Martyrium der Elftausend Jungfrauen	197
8.5.5	Die Schutzmantelodilia	203
8.5.6	Auffindung und Translation	206
8.6	Fazit	213

IX.	VOM MÄRTYRER ZUM STADTPATRON DIE LEGENDE DES HL. JUSTUS IN DEN WANDMALEREIEN VON SAN GIUSTO IN TRIEST	215
9.1	Der Bildort	216
9.2	Die Bildausstattung der ehemaligen Basilika San Giusto	219
9.3	Die Rahmenbedingungen der Bildwerdung	221
9.4	Die Text-Bild-Analyse. Das Bildprogramm des 13. Jahrhunderts	223
9.4.1	Die Geißelung	224
9.4.2	Das Martyrium	226
9.4.3	Auffindung und Traumvision	227
9.4.4	Himmelfahrt und Grablegung	229
9.5	Die Text-Bild-Analyse. Das Bildprogramm des 14. Jahrhunderts	230
9.5.1	Justus vor Mannaicus	230
9.5.2	Die Einkerkering	232
9.5.3	Justus als Stadtpatron	233
9.5.4	Die Geißelung	237
9.5.5	Justus am Meer	240
9.5.6	Die Traumvision	241
9.5.7	Die Auffindung	243
9.5.8	Die Translation	245
9.5.9	Die Grablegung	251
9.5.10	Die Bildlegende und die Justusreliquien im Altar	253
9.6	Fazit	256
X.	SCHLUSSBETRACHTUNGEN	259
XI.	ANHANG (INDEX DER TRANSLATIONSBILDZYKLEN)	265
XII.	QUELLEN	281
XIII.	LITERATUR	287
	ABBILDUNGEN	311
	ABBILDUNGSNACHWEIS	387